

Bericht über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 19.05.2021

1. Die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen wurden einstimmig genehmigt.
2. Besprechung Baustellenbericht
Da der BVA neue Mitglieder hat, wurde die Verwaltung im Vorfeld der Sitzung gebeten, den Baustellenbericht ausführlicher wie sonst zu gestalten:

Folgende Punkte wurden durch das Bauamt vorgestellt und im BVA diskutiert (Basis ist der vorgelegte Baustellenbericht. Im BVA ergänzte Sachverhalte sind in kursiv dargestellt):

Neubau Sporthalle Am Oberloh:

Durch die Gemeinde Wehrheim wurden bis jetzt Arbeiten mit einem Auftragswert von insgesamt rund 2,024 Mio Euro vergeben.

Leistungsstand 19.05.2021:

Begonnen:

WDVS, Innenputz, Dach, Starkstromanlagen, Heizung, Sanitär, Lüftung, Sportgeräte, Innentüren, Sportboden, Gerüst.

Fertiggestellt:

Umlegung WBV-Leitung Kanalanschlussleitung Rohbauarbeiten Stahlbau Fenster, Glasflächen, Türen Estrich, PV-Anlage, Blitzschutz, Fliesen.

Mit einer Nutzbarkeit ist im Herbst 2021 zu rechnen.

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

- Erstes Baulos: Ausführung abgeschlossen, die Auszahlung der Fördermittel wurde von Hessen Mobil anteilig für das Jahr 2020 geleistet. Mitteilung zur Prüfung des Schlussverwendungsnachweises liegt vor.

- Zweites Baulos:

Der Baubeginn der Maßnahme erfolgte an der Haltestelle Saalburgstraße in Obernhain ab dem 01.03.2021.

Leistungsstand 19.05.2021:

Haltestelle Obernhain fertiggestellt

Halte- und Querungsstelle Forsthausstraße fertiggestellt

Halte- und Querungsstelle Lindenstraße fertiggestellt

Halte- und Querungsstelle Usinger Straße fertiggestellt

Halte- und Querungsstelle Köpperner Straße planmäßig fertiggestellt

- Drittes Baulos:

Für das dritte Baulos wurde am 28.01.2020 eine Anmeldung für das Förderprogramm eingereicht. Seit 05.03.2020 liegt uns die Bestätigung der Programmanmeldung durch Hessenmobil vor. Mit dem Hochtaunuskreis wurden Verwaltungsvereinbarungen für den Ausbau der Haltestellen im Zuge der Kreisstraße K728 in der Ortsdurchfahrt Wehrheim „Pfaffenwiesbacher Str.“ sowie in der Ortsdurchfahrt Pfaffenwiesbach „Wehrheimer Str.“ geschlossen.

Laufende Planungen

Sachstand Bebauungsplan Winterstein

Die beteiligten Städte und Gemeinden Friedberg, Ober-Mörlen, Rosbach v.d.H. und Wehrheim stehen weiterhin im Austausch.

Vor dem Hintergrund des im März 2020 in Kraft getretenen Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien und des hierin enthaltenen ca. 414 ha großen Vorranggebietes für die Windenergienutzung verständigen sich alle Beteiligten darauf, unter Beteiligung ausgewählter Windparkentwickler und -betreiber ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten und hierüber zunächst einen Letter of Intent (Absichtserklärung) abzuschließen.

Sachstand Bebauungsplan Lindenstraße

Hier haben Gespräche mit den Wasserbehörden stattgefunden, da Teile des Bebauungsplanes im festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Wiesbachs liegen. Die Ergebnisse der Besprechungen werden nun in den Plan eingearbeitet und abgestimmt. *Mit der Vorlage des Bebauungsplans ist im Herbst 2021 zu rechnen.*

Sachstand Stellplatzsatzung und Gestaltungssatzung Alt-Wehrheim

Sobald die Ergebnisse der „Dorfmoderation“ vorliegen, sollen die Änderungen/ Wünsche geprüft und in die Satzungen eingearbeitet werden.

Pandemie bedingt konnte die „Dorfmoderation“ noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Querungsstelle Usinger Straße / Am Oberloh:

Leistungsstand 19.05.2021:

Ausführungsplanung und Vergabeunterlagen sind fertiggestellt.

Zur Untersuchung der Planungsvariante „Querungsstelle mit Lichtsignalanlage“ wurde dem Bau- und Verkehrsausschuss eine separate Stellungnahme der Bauverwaltung vorgelegt.

Die Ausschreibung wurde noch nicht veröffentlicht.

Das Bauamt wird die Möglichkeit einer provisorischen Querungsstelle prüfen. Weiterhin wird die Verwaltung intern prüfen, ob eine Geschwindigkeitsreduktion möglich ist und welche sonstigen Sicherheitsmaßnahmen sinnvoll betrachtet werden. Über diese soll in der nächsten Sitzung des BVA beraten werden. Es bestand Konsens, dass die Halle nur mit einer gefahrlos nutzbaren Querungsstelle in Betrieb gehen soll.

Endausbau „Am Heselsweg / Kl. Lache“

Der Baubeginn wurde von der ausführenden Fa. Schäfer auf den 03.05.2021 verschoben. Die bereits über den geplanten Baubeginn am 19.04.2021 informierten Anlieger wurden durch Fa. Schäfer per Wurfzettel über die Verschiebung informiert. Leistungsstand 19.05.2021:

Es wurde eine provisorische Parkfläche auf dem Grundstück „Am Heselsweg 8“ eingerichtet.

Diese kann von Anliegern genutzt werden, welche baubedingt vorübergehend ihre Grundstückszufahrten nicht mit ihrem Fahrzeug erreichen können.

Im ersten Bauabschnitt (Am Heselsweg) erfolgt die Herstellung der Bordanlage sowie der Straßenentwässerungseinrichtungen.

Das Ergebnis des Ausbaus soll in einer Ortsbegehung vor der nächsten Sitzung des BVA besichtigt werden.

Fahrbahnertüchtigungen durch den Straßenbaulastträger (HTK) der Kreisstraßen K725 und K728:

Zeitplan (Stand 30.04.2021):

- Veröffentlichung der Ausschreibung: Anfang Juni 2021 - Bauausführung: September + Oktober 2021

Bahnhofstraße/K725

Der Abschnitt zwischen Bahnübergang und Gerhart-Hauptmann Straße wird auf einer Länge von ca. 150 m durch den Straßenbaulastträger (HTK) ertüchtigt.

Obgleich hierbei die beiden oberen Schichten des Asphaltbelages erneuert werden, bedeutet dies keine Festlegung für den weiteren Ausbau (s.u.).

Feststellungen vom 28.10.2020 zur weiteren Planung der Bahnhofstraße:

Seitens der Kreisverwaltung wird die Dringlichkeit erkannt, dass im Bereich der Bahnhofstraße in Wehrheim Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind.

Ein wesentlicher Punkt für die Planung ist die Umsetzung des durch Hessen Mobil vorangetriebenen Radwegekonzeptes. Hier ist die Einbindung sowohl der Bahnhofstraße als auch der Kastellstraße in Wehrheim sinnvoll und erstrebenswert. Die Erbringung der Planungsleistungen über die zwischen HTK und Hessen Mobil bestehende Rahmenvereinbarung wäre seitens der Gemeinde Wehrheim wünschenswert.

Von Hessen Mobil kann eine entsprechende Planung aus Kapazitätsgründen nicht zeitnah durchgeführt werden.

Die Verwaltung des HTK spricht sich grundsätzlich dafür aus, der Gemeinde Wehrheim im Bereich der Ortsdurchfahrt im Rahmen der Förderkriterien freie Hand in Bezug auf die Gestaltung der Verkehrsflächen zu lassen. Dies lässt auch bauliche Maßnahmen zur Verkehrsdämpfung zu. (Baumpflanzungen, Radweg, Parkbuchten, etc.)

Am 13.03.2020 wurde vereinbart, da beim Hochtaunuskreis ebenfalls keine Kapazitäten zur Betreuung einer Planung vorhanden sind, dass diese durch das Bauamt der Gemeinde Wehrheim zu betreuen ist.

Zwischen dem HTK und der GW ist hierüber eine Verwaltungsvereinbarung bzgl.

Kostenteilung zu erarbeiten. (Bearbeiter: Herr Dechert GW / Herr Gebauer HTK) Über ein IBV sind Planungsbüros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufzufordern.

Die Verwaltungsvereinbarung und die daran anschließende Auswahl eines Planungsbüros erfolgen nach den jeweiligen Haushaltsgenehmigungen der beteiligten Kostenträger. Entwurfsplanungen werden entsprechend frühestens 2021 zur Diskussion vorliegen.

Zu den Feststellungen vom 28.10.2020 gibt es am 19.05.2021 keine Ergänzungen.

Das Planungsbüro wird für den Endausbau mehrere Varianten erarbeiten. Darüber wird dann der BVA beraten.

Anspacher Str. / Oranienstr. / K728

Fahrbahnsanierung im Kurvenbereich Innerortslage (abknickende Vorfahrt) Bankette mittels Rasengittersteine ca. 600 m vor Ortsdurchfahrt in Richtung Neu-Anspach

Wehrheimer Str. Kransberger Str. /K725 Ortslage Pfaffenwiesbach

Fahrbahnsanierung

Sonstige Mitteilungen

Ausbau Taunusbahn

Die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren Ausbau Taunusbahn befanden sich in der Zeit vom 16. November 2020 bis 15. Dezember 2020 in der Offenlage. Bis zum 1. Februar 2021 konnten gegen den Plan Einwendungen beim Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde) erhoben werden. Das RP hat nun die geäußerten Bedenken und abgegebenen Stellungnahmen an den VHT zur Erwidern weitergeleitet. Der VHT wird nun die Einwände überprüfen und notwendige Änderungen an den Planunterlagen vornehmen. Aufgrund der bisherigen Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen ist es vorgesehen, einen Erörterungstermin durchzuführen, der jedoch nicht öffentlich ist. Wegen der aktuell weiterbestehenden Corona-Pandemie konnte hierfür noch kein Termin festgelegt werden – alle Einwanderinnen und Einwander werden jedoch rechtzeitig darüber informiert.

Sachstand Planung Umgehungsstraße Usingen (Anschluss Wehrheim Nord)

Hessen Mobil befindet sich im Planverfahren Ortsumgehung Usingen immer noch in der Einspruchssachbearbeitung. Auf Grundlage der Erwidern und Einsprüche sowie geänderten gesetzlichen Anforderungen müssen neue Gutachten/Untersuchungen erstellt werden. Diese werden zurzeit erstellt und durchgeführt. Sobald die Einspruchssachbearbeitung abgeschlossen ist, geht das Verfahren zurück an die Anhörungsbehörde des Regierungspräsidiums Darmstadt. Von dort erhalten die Einwander*innen (u.a. auch die Gemeinde Wehrheim) dann eine Erwidern auf Ihre Einwendungen. Wann dies sein wird, kann noch nicht gesagt werden. Neue Erkenntnisse liegen seit der letzten BVA Sitzung nicht vor.

Sachstand Ampelanlage Kreuzung Obernhain

Erläuterungen siehe auch Niederschrift zur Sitzung BVA vom 05.03.2021 Punkt 2. Ein neuer Sachstand liegt seit der letzten BVA Sitzung nicht vor.

Mit der Errichtung der Ampelanlage ist im Herbst 2021 zu rechnen. Über die Verlängerung des Radwegs über die Kreuzung hinweg soll im Rahmen der Sanierung der Verbindungsstraße Wehrheim-Obernhain beraten werden. Die Verwaltung wurde aber gebeten, die Beschilderung des Radwegs zur Unterführung hin zu prüfen.

Sanierung des Alten Rathauses

Auf Basis der vorliegenden Informationen/Gutachten wurde mit der Sanierung des Alten Rathauses begonnen. Die Sanierung erfolgt in Absprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde. Die Sanierung der Regenentwässerungsleitungen wurde durch den Bauhof der Gemeinde durchgeführt. Als nächster Schritt ist die Fassadenüberprüfung geplant. Um die geeignete Methode zum Entfernen des vorhandenen Anstrichs des Rathauses herauszufinden, soll auf drei Testflächen verschiedenen Verfahren zur Anwendung kommen. Hierzu wurde eine Fachfirma beauftragt, die im Juni die Arbeiten ausführen wird. Der BVA wird in einer Ortsbegehung vor der nächsten Sitzung auch das Alte Rathaus in Augenschein nehmen.

Sachstand Konzeptvergabe „Am Heselsweg 8“

Im Zusammenhang mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom

30.10.2020 über die Verwendung des Grundstückes Am Heselsweg 8 ist eine Vergabekommission zu gründen.

Die Arbeitsgruppe besteht aus 13 Personen und setzt sich wie folgt zusammen:

- 7 interessierte Personen aus der Gemeindevertretung. Die Zusammensetzung richtet sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen für die Besetzung der Ausschüsse.
- 3 interessierte Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 2 Mitarbeiter der Verwaltung
- 1 externe/r Experte/in der Bauleitplanung (Vorschlag Bauamt: Frau Funke)“

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Lage und der nun zu berücksichtigten Sitzverteilung aus der Kommunalwahl 2021 wurde seitens der Verwaltung noch nicht zu einer konstituierenden Sitzung der Vergabekommission eingeladen.

Nach Benennung der Vertreter*innen gemäß Stärkeverhältnis der Kommunalwahl und Beachtung der aktuellen Covid-19 Vorgaben, wird die Sitzung einberufen.

Die Verwaltung wird schnellstmöglich die Fraktionen befragen, wen sie in die Kommission entsendet. Danach soll zu einer ersten Sitzung der Kommission eingeladen werden. Da die Mittel für den Verkauf des Grundstücks benötigt werden, besteht hier Zeitdruck.

Sachstand Pflegeheim

Die Gemeindeverwaltung steht mit der evangelischen Kirchengemeinde bezüglich der Investorensuche im Austausch.

3. Verschiedenes

Vor der nächsten Sitzung des BVA (aktuell geplant für den 30.06.2021) sollen in einer Ortsbegehung von 19:00 – 20:00 Uhr der Endausbau Wehrheim West sowie das alte Rathaus (insbesondere Fassade, Keller) besichtigt werden.